

### Stimmen gegen Klimaaktivist\*innen<sup>1</sup>

- Wie naiv sind diese Aktivistinnen und Aktivisten? Jeder normale Bürger weiss, dass wir das Klima und dessen Wetter nicht beeinflussen können. Und solche Leute sollen unsere Zukunft sein?
- Ich hoffe, den Aktivisten wird die Rechnung für das Polizeiaufgebot, den Aufwand für die ÖV-Umleitung/Ausfallzeiten gestellt und eingefordert. Wenn ein Unfall geschieht, werden diese Kosten beim Verursacher korrekterweise auch eingefordert.
- Was ist das für ein Haufen Nichtsnutze? Mit solchen Aktionen erreichen sie das Gegenteil und diese sind unnütz!
- Wie wäre es, wenn es diese Leute mal mit Arbeit versuchen würden, anstatt sich am Paradeplatz auf die Strasse zu setzen? Vielleicht sind sie aber auch schlicht zu faul oder zu intelligenzlos, um einer Arbeit nachzugehen. Wer weiss denn das schon.
- Ein Leben lang verwöhnt und mit dem goldenen Löffel im Mund aufgewacht. Immer schön in die Ferien, beste Schulen zu Lasten der Steuerzahler (die in dieser Zeit arbeiten müssen). Verhaften und büssen. Diese werden leider vom Mami und Papi bezahlt. Aufhören mit diesem Theater.
- Solange die Bevölkerung auch in der Schweiz wächst, was nützt da Klimaschutz? Sollen doch die Aktivisten mal aufzeigen, wie man wie man die Bevölkerung der Schweiz wieder auf den Stand von 1990 bringen will, wie der CO<sub>2</sub>-Ausstoss! Somit müsste in der Schweiz die Bevölkerung um mindestens 2 Millionen Menschen verringert werden, um das, was sie in den letzten 30 Jahren zugenommen hat! Dabei könnte man viel überbaute Fläche wieder in Grünflächen zurückverwandeln! Somit könnten mindestens 5'600'000'000 kg CO<sub>2</sub> verhindert werden, welche unser Klima zerstören!
- Diese Leute tun der Sache keinen Gefallen. Im Gegenteil. Immer mehr Leute wenden sich von dem Klimahype ab, weil sie wissen, dass der Klimawandel zu 97% von der Natur kommt und dem Menschen nichts anderes, als mit den Veränderungen zu leben bleibt. Solche undemokratischen Aktionen bringen nichts.
- Ein Tag nach dem Bundesfeiertag und dann so was. Da lese ich auf den Transparenten: «Brecht die Macht der Banken und Konzerne.» Niemand und schon gar kein Politiker auf der ganzen Welt wird die Kuh schlachten, die er melken kann. Also vergebene Liebesmüh, der Hebel muss woanders angesetzt werden, um die anvisierten Ziele zu erreichen.

---

<sup>1</sup> Auszüge aus den Kommentaren zur Aktion der Klimajugend auf dem Zürcher Paradeplatz am 2. August 2021 auf [www.derbund.ch](http://www.derbund.ch).

## M6 | Genug geredet, steht jetzt auf

Eine Demo fürs Klima

- Kann man diese gelangweilten Kinder nicht anders sinnvoll beschäftigen? Früher gab es doch noch den Landdienst bei Bauern.
- Seit die, welche die CO<sub>2</sub>-Abgabe abgelehnt und dann bei der Abstimmung diese noch abgewürgt haben, sind die für mich vollends durch. Die Jungen stehen für mich für Massenkonsum pur. Aber die Mittleren und Alten sollen Schuld sein und zahlen. Wenn ich sehe, wie die Jungen für neue Ware im Secondhandstil anstehen oder überall global – ohne sich selbst zu hinterfragen – Kleidung für 2 USD pro Stück online kaufen und um die Welt schippern lassen (wohlgemerkt mit Rückgaberecht): Die, sollen doch zuerst einfach mal bei sich anfangen!
- Frage: Was ist der Beitrag zum Klimaschutz, wenn man Einsätze der Polizei mit Benzin- und Dieselfahrzeugen provoziert?
- Aha Klimaaktivisten und dann die Getränke aus Plastikbechern trinken. Etwas sehr sonderbar, wenn man bedenkt das es sich dabei um Klimaaktivisten handeln soll. Aber, es ist wie immer, mit dem Finger auf andere zeigen und es dann selber nicht so genau nehmen, wenn es um den Umweltschutz geht.
- Man soll sie doch einfach dort hängen lassen, irgendwann wird das sehr schmerzhaft. Sie treten unsere Demokratie mit Füßen und wir alle zahlen für den Polizeieinsatz.
- Warum geht man immer so pfleglich um mit diesen Querulanten? Für was hat die Polizei Wasserwerfer? An einem kühlen Morgen pflotschnass auf dem Boden zu sitzen, würde deren Motivation garantiert reduzieren.
- Die Klimaterroristen sind mit Ihren Protesten nur noch nervig. Sie machen eine Demo und vermüllen am Wochenende die Umwelt. Sehr glaubhaft.
- Wer fliegt? Die Jungen. Oder sehen sie massenweise 60+ in den Flughäfen? Wer lässt den Dreck liegen (Mc Donald, Burgerking etc etc)? Nicht die «Alten». Wer lässt den Dreck während der Mittagspause einfach liegen (Nähe Schulen, Uni, ETH)? Nicht die «Alten». Wer feiert bis in alle Nacht und lässt alles einfach liegen? Nicht die «Alten». Das Problem liegt ganz bei den Jungen im Konsumwahn und Egoismus.
- Solange diese Menschen nur mit dem Finger auf andere zeigen, sich selber und ihresgleichen aber aussenvorlassen, sollen sie doch zu Hause bleiben. Man könnte sie ernst nehmen, wenn sie z. B. die Partymeile auf der Kornhausbrücke blockiert hätten: Dort wird für Auf-, Abbau und Betrieb sinnlos CO<sub>2</sub> produziert.